

Linzer biol. Beitr.	32/2	917-921	30.11.2000
---------------------	------	---------	------------

Über Vespoidea aus Gambia (Hymenoptera, Vespidae, Eumenidae)

J. GUSENLEITNER

A b s t r a c t : On six Vespidae and twelve Eumenidae collected in Gambia are reported and one new species is described: *Rhynchagris zebra* nova spec. ♂, ♀.

Key words : Vespidae, Eumenidae, Gambia

Einleitung

Über meinem Freund Erich Diller in der Zoologische Staatssammlungen München habe ich zur Bestimmung eine Aufsammlung von Faltenwespen des Kollegen Wolfgang Schacht aus Gambia aus dem Jahr 1999 erhalten. Unter diesen Exemplaren waren auch ♂♂ und ♀♀ einer neu zu beschreibenden Art der Gattung *Rhynchagris* MAIDL 1914. Diese Beschreibung erfolgt nachstehend. Bisher wurde speziell über Gambia nur eine Arbeit von GIORDANI SOIKA 1987 veröffentlicht. Eine Gegenüberstellung der hier angeführten Arten mit jenen, welche GIORDANI SOIKA bekanntgegeben hat, wird am Ende dieser Veröffentlichung vorgestellt.

Ich danke Herrn Erich Diller für die Übermittlung der Aufsammlung und für die Überlassung von Paratypen und Doubletten.

Untersuchte Arten

Polistes (Polistes) m. marginalis FABRICIUS 1775

Bakau Umgebung, 12.-25.10.1999, 1 ♀, 1 ♂, 1 ♂; Kiang West N. P. Headquarter, 16.10.1999, 2 ♀♀; Kiang West N. P. Ranger Station, 17.10.1999, 1 ♀; Tanji Bird Res., 21.10.1999, 1 ♂.

Polistes (Polistella) haugi BUYSSON 1906

Apuko Nat. Res., 19.10.1999, 1 ♀.

Polistes (Polistella) tenellus BUYSSON 1905

Kiang West N. P. Headquarter, 16.10.1999, 5 ♀♀; North Bank Bereding, 23.10.1999, 1 ♀.

***Belonogaster j. juncea* (FABRICIUS 1781)**

Bakau Umgebung, 12.-25.10.1999, 2 ♀ ♀, 1 ♂; Apuko Nat. Res., 19.10.1999, 2 ♀ ♀, 1 ♂.

***Belonogaster brunnea* (RITSEMA 1874)**

North Bank Bereding, 23.10.1999, 1 ♀; Apuko Nat. Res., 19.10.1999, 2 ♂ ♂.

***Belonogaster neavei* RICHARDS 1982**

Tanji Bird Res., 21.10.1999, 3 ♀ ♀, 2 ♂ ♂.

***Micreumenes macrostylus* (KOHLE 1907)**

Apuko Nat. Res., 13.10.1999, 2 ♀ ♀, 1 ♂.

***Eustenancistrocerus (Eustenancistrocerus) parazairensis* (GIORDANI SOIKA 1934)**

North Bank Bereding, 23.10.1999, 1 ♂.

***Antodynerus coenii* (GIORDANI SOIKA 1934)**

Apuko Nat. Res., 13.10.1999, 1 ♀; Umgebung Bijilo F. P. bei Kololi, 15.10.1999, 1 ♀; North Bank Bereding, 23.10.1999, 1 ♀.

***Anterhynchium auromaculatum* (SAUSSURE 1852)**

Umgebung Bijilo F.P. bei Kololi, 15.10.1999, 2 ♀ ♀;

***Anterhynchium synagroide* (SAUSSURE 1852)**

Apuko Nat. Res., 13.10.1999, 2 ♀ ♀; Kiang West N. P. Headquarter, 16.10.1999, 2 ♀ ♀; North Bank Bereding, 23.10.1999, 1 ♀.

***Synagris (Paragris) spiniventris* (ILLIGER 1802)**

Tanji Bird Res., 21.10.1999, 1 ♂.

***Rhynchagris zebra* nova spec. ♂, ♀**

H o l o t y p u s : The Gambia, Kiang West N.P., Headquarter, 16.10.1999, ♂, leg. W. Schacht, coll. Zoologische Staatssammlung München.

P a r a t y p e n : Funddaten wie Holotypus, 1 ♂, 2 ♀ ♀, coll. Zoologische Staatssammlung München und m.

Von der einzigen aus dieser Gattung bisher beschriebenen Art *Rhynchagris vicaria* (STADELMANN 1897) unterscheidet sich diese Art unter anderem durch folgende Merkmale (durch die orangerote Zeichnung auf den letzten Tergiten sieht sie der Subspecies *Rhynchagris vicaria luteopicta* [MAIDL 1914] ähnlich): der Clypeus ist in beiden Geschlechtern im Bereich des „Ausschnittes“ vorgewölbt beim ♀ oder gerade abgeschnitten beim ♂ und grob punktiert, nicht wie bei der Vergleichsart ausgerandet und nur

gleichmäßig fein chagriniert. Das 2. Tergit und das 2. Sternit sind gröber und dichter punktiert. Beim ♂ sind die Fühlerglieder 4 bis 10 (Abb. 1) oben im proximalen Bereich weiß, im distalen Abschnitt schwarz und unten vollständig rötlich gefärbt (bei der Vergleichsart sind sie oben vollständig dunkel, unten rötlich gefärbt).

GIORDANI SOIKA 1987 führt *Rhynchagrís vicaria luteopicta* (MAIDL) für Gambia an, es wäre zu überprüfen, ob es nicht eine Verwechslung mit der hier beschriebenen Art handelt.

♂: bei schwarzer Grundfarbe sind dunkelrot gefärbt: verschwommene Bereiche auf den Mandibeln, der Clypeus, Binden von den Augenausrundungen bis zum Clypeus, die ersten drei Fühlerglieder vollständig und die Unterseite der restlichen Fühlerglieder, die Schläfen, die Schenkel und Schienen des 1. Beinpaars. Orangerot gefärbt sind die Seiten des 4. Tergites und die Tergite 5 bis 7 vollständig sowie Seitenflecken auf den Sterniten 5 und 6. Die Flügel sind schwarz und irisieren blau.

Der Clypeus (Abb. 2) ist länger als breit (7,5 : 5,5) (bei der Vergleichsart 5,0 : 6,2), sein gerade abgeschnittener „Ausschnitt“ ist etwas schmaler als der Abstand der Fühlergruben (4,0 : 4,5). Der Clypeus ist grob punktiert, die Punktzwischenräume sind größer als die Punktdurchmesser und dicht punktuert bis chagriniert, weshalb sie matt erscheinen. Die Oberfläche des Clypeus besitzt eine kaum erkennbare, nicht dichte, kurze Pubeszenz.

Der Bereich zwischen den Fühlergruben ist nur chagriniert, ebenso chagriniert, aber mit wenigen verstreuten Punkten findet man im Bereich der Augenausrundung. Die Stirn ist grob und dicht punktiert, ebenso der Scheitel (die Punktzwischenräume sind kleiner als die Punktdurchmesser), die Schläfen sind weitläufiger punktiert. Die Fühlerschäfte sind fein chagriniert und matt, die Fühlerglieder sind verlängert, das 5. Glied ist fast 2 mal so lang wie breit. Das letzte Fühlerglied ist wie bei der Vergleichsart kuppelartig ausgebildet. Das Pronotum, das Mesonotum, das Schildchen, die Horizontalfläche des Hinterschildchens und die Mesopleuren, ohne die vorderen Bereiche, sind sehr dicht punktiert, Punktzwischenräume sind nicht vorhanden. Ähnlich der Vergleichsart treten die Schultern eckig hervor und der Übergang von der Horizontal- zur punktlosen Vertikalfläche des Pronotums ist kantig ausgebildet. Die Vertikalfläche des Hinterschildchens ist punktlos. Die Horizontalfläche des Propodeums, die Randbereiche der Konkavität und die oberen Abschnitte der Seitenwände sind grob und dicht punktiert, die Konkavität ist grob schräg gestreift und die unteren Abschnitte der Außenwände sind weitläufig grob punktiert, die Punktzwischenräume sind chagriniert. Die Metapleuren sind grob chagriniert und nur an den Rändern finden sich Punkte. Die Tegulae haben eine dichte und grobe Punktierung, die Punktzwischenräume sind punktuert. Die Beine haben eine grobe Skulptur, die Schienen außen sind grob punktiert.

Die Tergite 1 und 2 haben eine ähnlich grobe Punktierung wie das Mesonotum, jedoch ist sie weitläufiger angeordnet. Nur an den Seiten dieser beiden Tergite wird die Punktierung wesentlich dichter und die matt erscheinenden Punktzwischenräume sind so groß wie oder manchmal größer als, nur an den Seiten kleiner als die Punktdurchmesser. Auf den Tergiten 3 und 4 wird die Punktierung weitläufiger und auf den Tergiten 5 bis 7 ist sie kaum sichtbar. Das 2. Sternit ist gröber als das entsprechende Tergit punktiert, nur im Bereich einer flachen Längsgrube, welche von der Basis bis über die Mitte dieses Sternites reicht, ist die Punktierung weitläufig angeordnet, die Punktzwischenräume sind größer als die Punktdurchmesser. Die Sternite 3 bis 6 haben nur an den distalen Rändern eine gröbere Punktierung und das 7. Sternit hat auf die Fläche verteilt eine etwas gröbere Punktierung, im übrigen sind die Sternite grob chagriniert.

Kopf und Thorax sind von einer sehr kurzen, schwarzen, aufrechten Pubeszenz bedeckt, nur auf der Stirn stehen dieser Pubeszenz einige sehr kurze Härchen hervor. Das Abdomen hat nur eine staubartige Pubeszenz, nur an den distalen Enden in der Mitte der Sternite 2 bis 6 sind längere, helle Haare in unterschiedlicher Ausdehnung auf den einzelnen Sterniten vorhanden und am distalen Rand des 2. Sternites sind kurze schwarze Borsten zu erkennen (bei der Vergleichsart tritt diese Behaarung der Sternite nicht so deutlich hervor).

Länge: 18 mm.

♀: entspricht in der Farbe und in der Skulptur weitgehend dem ♂, doch ist der Clypeus nur etwas länger als breit (8,0 : 7,5), sein „Ausschnitt“ ist flach konvex nach außen gebogen und die grobe Punktierung fließt über dem „Ausschnitt“ der Länge nach zusammen. Die Fühlrglieder sind kürzer, das 5. Glied ist nur etwas länger als breit. Die Fühlrglieder zeigen nicht den Farbkontrast wie beim ♂, da die hellen Bereiche ebenfalls, wie die Unterseite, rötlich gefärbt sind. An den distalen Enden der Sternite 2 bis 6 sind in der Mitte kurze schwarze Borsten vorhanden.

Länge: 21 mm.

***Delta emarginatum* (LINNAEUS 1758)**

Umgebung Bijilo F. P. bei Kololi, 15.10.1999, 2 ♀ ♀; Tanji Bird Res., 21.10.1999, 2 ♀ ♀.

***Delta fenestrata* (SAUSSURE 1852)**

Umgebung Bijilo F. P. bei Kololi, 15.10.1999, 1 ♀.

***Delta occidentale* GIORDANI SOIKA 1975**

Bakau Umgebung, 12.-25.10.1999, 2 ♂ ♂.

***Afreumenes melanosoma* (SAUSSURE 1852)**

Apuko Nat. Res., 19.10.1999, 1 ♀.

***Raphiglossa tibestica* GIORDANI SOIKA 1974**

Kiang West N. P. Ranger Station, 17.10.1999, 1 ♂.

GIORDANI SOIKA 1987 gibt für Gambia noch folgende weitere Arten an Eumenidae an: *Paramischocyttarus buyssoni* GRIBODO 1896, *Parachilus senegalensis* GIORDANI SOIKA 1987, *Leptomenes eumenoides* (SMITH 1857), *Cyrtolabulus garambensis* (BEQUAERT 1918), *Pseudonortonia kibonotensis* (CAMERON 1910), *Antepipona fervida* (SAUSSURE 1856), *Antepipona convexiventris* GIORDANI SOIKA 1987, *Antodynerus b. bellatulus* (SAUSSURE 1852), *Antodynerus m. multicolor* (SAUSSURE 1852), *Tricarinynerus v. ventralis* (SAUSSURE 1890), *Rhynchagriss vicaria luteopicta* (MAIDL 1914), *Delta esuriens gracile* (SAUSSURE 1952), *Delta subfenestrata* (GIORDANI SOIKA 1939), *Delta pseudodimidiatipenne* (GIORDANI SOIKA 1944), *Delta emarginatum savignyi* (CHRIST 1812), *Delta h. hottentottum* (SAUSSURE 1852) und *Afreumenes a. aethiopicus* (SAUSSURE 1852).

Nicht finden sich in der genannten Veröffentlichung folgende Eumenidenarten:

Micreumenes macrostylus (KOHL 1907), *Eustenancistrocerus parazairensis* (GIORDANI SOIKA 1934), *Anterhynchium auromaculatum* (SAUSSURE 1852), *Anterhynchium synagroide* (SAUSSURE 1852), *Synagris (Paragris) spiniventris* (ILLIGER 1802), *Afreumenes melanosoma* (SAUSSURE 1852), *Raphiglossa tibestica* GIORDANI SOIKA 1974.

Zusammenfassung

Über sechs Vespidae und 12 Eumenidae, welche in Gambia 1999 aufgesammelt wurden, wird berichtet und eine bisher nicht bekannte Art beschrieben: *Rhynchagris zebra* nova spec. ♂, ♀.

Literatur

GIORDANI SOIKA A. (1987): Eumenidi raccolti in Gambia e Kenya dal Dr. L.A. Janzon (Hymenoptera, Eumenidae). — Boll. Mus. Civ. St. nat. Venezia 37 (1986): 151-156.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
4020 Linz, Austria.

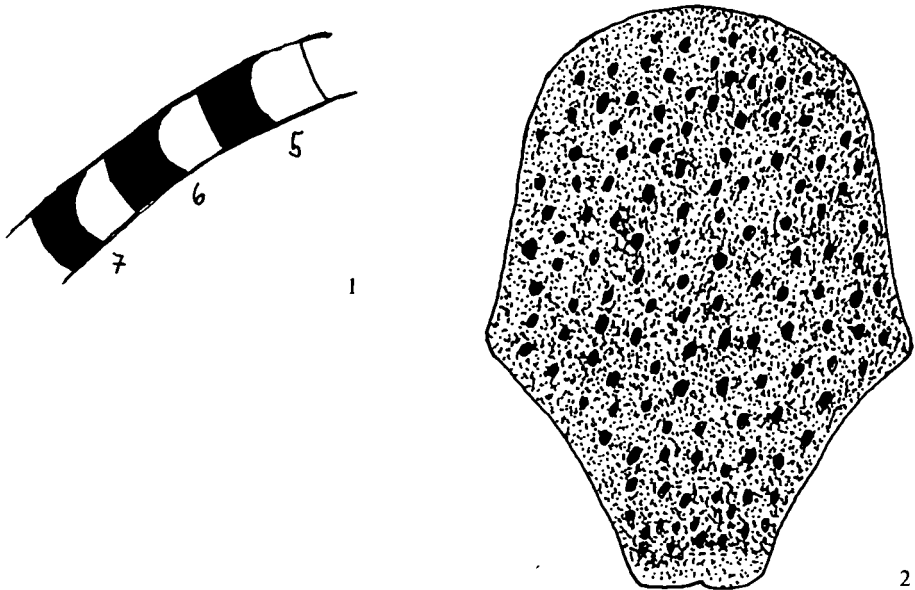


Abb. 1: *Rhynchagris zebra* nova spec. ♂, Fühlerglieder 5 bis 7. Abb. 2: *Rhynchagris zebra* nova spec. ♂, Clypeus.